

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Kathie“ vom 2. Juli 2024 13:15

Zitat von Antimon

Es sind keiner Kinder sondern junge Erwachsene, zum Zeitpunkt der Zeugnisübergabe mindestens 18, die meisten 19 oder 20 Jahre alt. Die Klassenlehrpersonen sind alle anwesend, der Anlass wird gebührend gefeiert. Es ist mir ehrlich gesagt wurscht, wer sich an dieser Feier was genau denkt und ich bin mir sicher, dass ich einigen aus ganz anderen Gründen in Erinnerung bleibe. Ich selber kann mich übrigens nicht mal mehr an die eigentliche Zeugnisübergabe erinnern, geschweigedenn welche Lehrpersonen da anwesend waren oder auch nicht. Das Leben fängt danach erst richtig an, dieses Zeugnis ebnet nur den Weg für den nächsten Ausbildungsabschnitt. "Geschafft" ist damit noch lange nichts.

Ich weiß sehr gut, wie alt die bei ihrem Abschluss sind, und glaubst du wirklich, dass man sich an dem Wort jetzt aufhängen muss? Glaubst du, es ist ihnen weniger wichtig, wenn sie keine Kinder / Jugendlichen, sondern junge Erwachsene sind? Ich glaube das nicht.

Ich erinnere mich an meinen Abschluss und habe es zuletzt erst bei meinen eigenen Kindern und deren Freunden auch aus Elternsicht mitbekommen, was da wem wichtig ist und dass die kleinen Gestern (u.a.: wer ist anwesend) schon registriert werden und viel Freude bereiten können.

Müsst ihr natürlich alle selbst wissen, aber ich denke halt so.